



Ferdinand-Kallab-Preis für ehrenamtliche Hospizhelfer

Die 13 ehrenamtlichen Helfer des Hospizes Fanny de la Roche sind gestern vor der Sitzung des Stadtparlaments mit dem Ferdinand-Kallab-Preis ausgezeichnet worden. Diesen mit 1000 Euro dotier-

ten Sozialpreis vergibt die Stadtverordnetenversammlung seit 1981. Das im Juli 2014 eröffnete stationäre Hospiz „Fanny de la Roche“ ist als Ergänzung zu den ambulanten Hospizdiensten in der

Stadt Offenbach und im Umkreis gedacht. Es arbeitet eng mit verschiedenen Hospizdiensten der Region zusammen und bezieht diese mit ein. Der Preis ist nach dem 1979 verstorbenen Offenbacher

Arzt Dr. Ferdinand Kallab benannt, der sich besondere Verdienste um das Theresien-Kinderheim erworben hat. Parlamentschef Stephan Färber würdigte die nicht einfache Arbeit der Hospizhelfer als „wichti-

gen Teil des sozialen Netzwerks in Offenbach“. Im vergangenen Jahr haben die Ehrenamtlichen im Hospiz Fanny de la Roche 102 Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. • Foto: Georg